



Protokollauszug vom

23.01.2019

Departement Bau / Tiefbauamt:

Objektkreditabrechnung Projekt-Nr. 11406 (Rahmenkredit Stadtraum Bahnhof Projekt-Nr. 11334), Bahnhofplatz Süd, Knoten, Umbau und Neugestaltung (Mehrkosten)

IDG-Status: öffentlich

SR.19.41-1

Der Stadtrat hat beschlossen:

1. Die Abrechnung des Objektkredites Projekt-Nr. 11406 für den Umbau und die Neugestaltung des Bahnhofplatzes Süd im Betrage von Fr. 14'109'106.73 (Mehrkosten Fr. 509'106.73) wird genehmigt. Die Mehrkosten von Fr. 509'106.73 (3,7 %) liegen im Rahmen des Kostenvoranschlages vom 10. Januar 2011 (+/- 10 %), der dem Kredit zugrunde lag. Bei diesem Objektkredit handelt es sich um ein Teilprojekt des Rahmenkredites Stadtraum Bahnhof Projekt-Nr. 11334.
2. Das Departement Finanzen, Finanzamt, wird beauftragt, diese Abrechnung dem Grossen Gemeinderat zur Abnahme vorzulegen.
3. Das Departement Bau, Tiefbauamt, wird beauftragt, die Kosten mit der Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zürich abzurechnen.
4. Das Departement Bau, Tiefbauamt, wird beauftragt, nach Vollendung und Abrechnung aller Objektkredite den Verpflichtungskredit Projekt-Nr. 11334 abzurechnen und dem Grossen Gemeinderat zur Abnahme vorzulegen.
5. Mitteilung an: Departement Finanzen, Finanzamt, Investitionsstelle; Departement Bau, Finanzen und Dienste, Tiefbauamt; Finanzkontrolle.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtschreiber:

A. Simon

Begründung:

Projektbeschreibung

Ausgangslage

Im Zusammenhang mit dem Masterplan Stadtraum Bahnhof wurde der Bahnhofplatz Süd vollständig saniert, umgebaut und neugestaltet. Für die sehr wichtige Verkehrsdrehscheibe von Stadtbus und dem zentralen Aufenthaltsort zwischen Altstadt und Hauptbahnhof wurde im Jahr 2009 ein öffentlicher Projektwettbewerb durchgeführt. Das Siegerprojekt «in between» des Winterthurer Architekturbüros Stutz + Bolt + Partner sah ein grosses, lichtdurchlässiges Stahldach vor, welches den Platz mehrheitlich vor Niederschlägen und der direkten Sonneneinstrahlung schützt. Im Rahmen des Umbaus und der Neugestaltung des Bahnhofplatzes Süd wurde das Siegerprojekt «in between» umgesetzt sowie alle massgebenden Werkleitungen und Oberflächen erneuert.

Projekt

Das Projekt Umbau und Neugestaltung des Bahnhofplatzes Süd umfasste die folgenden Projektbestandteile:

- Busdach aus Stahl und Glas
- Mobilitätszentrale für Stadtbus in der Stützenkonstruktion
- Neues angepasstes Vordach am Gebäude CoopCity
- Aufenthaltsräume für Stadtbus im Untergeschoss
- Öffentliche Unterführung vom Bahnhofplatz zum Archplatz inkl. 2 Treppenaufgängen
- Neue Wartehallen aus Beton und Glas
- Vollständig neue öffentliche Beleuchtung im Projektperimeter
- Vollständig neue Oberflächen (Busfahrgassen aus Beton und Wartebereiche und Trottoirs mit Asphaltbelägen)
- Neue Lichtsignalanlagen Knoten Archstrasse/Technikum-/Zürcherstrasse/Bahnhofplatz
- Zusätzliche Veloabstellplätze (Veloständer) im Umfeld des Bahnhofplatzes Süd

Projektierungsteam

Projektleitung Bauherrschaft: Stadt Winterthur, Departement Bau
Tiefbauamt, Verkehrswege
Armand Bosonnet
Pionierstrasse 7
8403 Winterthur

Projektierung/Bauleitung: Stutz + Bolt + Partner
Katharina-Sulzer-Platz 10
8400 Winterthur

Grünenfelder und Keller Winterthur AG
Gärtnerstrasse 4
8400 Winterthur

Dr. Schwartz Consulting AG
Industriestrasse 31
6300 Zug

Unternehmungen: ARGE Bahnhofplatz
c/o Zani AG
Ohrbühlstrasse 13
8405 Winterthur

Tuchs Schmid AG
Langdorfstrasse 26
8501 Frauenfeld

Projekt- und Bauablauf

2009	Bewilligung Projektierungskredit durch GGR
2011	Bewilligung Objektkredit für die Ausführung durch GGR
2011	Arbeitsvergabe an die ARGE Bahnhofplatz, c/o Zani AG
2011/2012	Bauausführung Mai 2012 bis Oktober 2013
2013	Abnahme der Bauarbeiten (27.06.2013 und 23.10.2013)

Ausgabenbewilligung und Ausgabenfreigabe

Am 17. Mai 2009 wurde der Rahmenkredit Stadtraum Bahnhof von Fr. 84 Millionen mit 67 % Ja-Stimmen angenommen. Der Grosse Gemeinderat hat mit Beschluss vom 14. September 2009 die Ausgaben von Fr. 900'000.-- für die Projektierung bewilligt und zulasten der Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens, Projekt-Nr. 11406, freigegeben (Beilage). Mit Beschluss vom 3. Oktober 2011 wurden die Ausgaben von Fr. 12'500'000.-- durch den Grossen Gemeinderat für den Umbau und die Neugestaltung zulasten der Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens, Projekt-Nr. 11406, freigegeben (Beilage). Am 29. August 2012 genehmigte zudem der Stadtrat einen Objektkredit von Fr. 200'000.-- für die Realisierung von zusätzlichen temporären Veloabstellplätzen rund um den Hauptbahnhof Winterthur (Beilage).

Kreditabrechnung

Projekt Nr. 11406	Kredit	Ausgaben
Projektierungskredit gemäss Beschluss GGR vom 14.09.2009	900'000.00	
Ausführungskredit gemäss Beschluss GGR vom 03.10.2011	12'500'000.00	
Ausführungskredit gemäss Beschluss SR vom 29.08.2012	200'000.00	
Total Kredit	13'600'000.00	
Effektiver Aufwand gemäss beiliegender Kostenübersicht		14'109'106.73
Mehraufwand		509'106.73

	Plan	Einnahmen (bisher)
Einnahmen gemäss Schreiben der Volkswirtschaftsdirektion des Kanton Zürich vom 20.08.2012	300'000.00	316'000.00
Einnahmen aus Aggloprogramm gemäss Finanzierungsvereinbarung vom 12.03.2012	977'000.00	811'340.00
Abweichung		149'660.00

Die Mehrkosten von Fr. 509'106.73 (3,6 %) liegen im Rahmen des Kostenvoranschlages vom 10. Januar 2011 (+/- 10 %), der dem Kredit zugrunde lag.

Abweichungsbegründung

Für die Kostenüberschreitung (Bruttokosten) sind die folgenden Punkte massgebend verantwortlich:

- Beim Busdach ergab sich ein grösserer Aufwand im Rahmen der Detailprojektierung des Stahlbaus durch das erforderliche Stabilisierungs- und Richtsystem. Ebenfalls wurde ein erhöhter Korrosionsschutz festgelegt und die Dachfläche wurde leicht vergrössert.
- Im Rahmen der Detailprojektierung wurden seitens der zukünftigen Eigentümerschaft des Busdaches die folgenden zusätzlichen Anforderungen/Ausgestaltungen bestellt: Akustische Taubenschutzanlage, Durchstieg aus der Mobilitätszentrale auf das Dach, Verglasung aus Weissglas, ausklappbare Fassadenelemente für den Unterhalt.
- Ursprünglich waren 4 Wartehallen eingerechnet, wobei diese grösser ausgebildet wurden und eine Wartehalle zusätzlich erstellt wurde.

Einnahmen

- Gemäss Schreiben vom 20. August 2012 der Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zürich/ Amt für Verkehr können die anrechenbaren Kosten für die Erneuerung und Aufwertung der Fussgängerunterführung unter der Zürcher-/Technikumstrasse der Baupauschalen belastet werden. Die anrechenbaren Kosten belaufen sich auf ca. Fr. 300'000.--.
- Der Bahnhofplatz Süd wurde gemeinsam mit der Gleisquerung Stadtmitte, 2. Etappe, als Massnahmenpaket Langsamverkehr Stadtmitte (ARE Nr. 230.021) in das Agglomerationsprogramm aufgenommen. In der Finanzierungsvereinbarung vom 12.03.2012 wurde dem Bahnhofplatz Süd ein maximaler Bundesbeitrag von Fr. 1'064'200.-- zugesichert.

Bauherreneigenleistungen

Die Bauherreneigenleistungen wurden mit total Fr. 510'000.-- berechnet und dem Projekt belastet.

Rechtsgrundlage

Gestützt auf § 65 der Vollzugsverordnung über den Finanzhaushalt der Stadt Winterthur vom 25.02.2009 wird die Schlussabrechnung von Ausgaben der Investitionsrechnung, welche der Grosse Gemeinderat mit Einzelbeschluss bewilligt hat, vom Departement Finanzen in einem Sammelantrag dem Grossen Gemeinderat zur Abnahme vorgelegt.

Es handelt sich hier um die Abrechnung eines Objektkredites aus einem Rahmenkredit. Das Tiefbauamt wird nach Vollendung und Abrechnung aller Objektkredite durch den Stadtrat den Verpflichtungskredit Projekt-Nr. 11334 abrechnen. Diese Abrechnung wird dem Grossen Gemeinderat vorgelegt werden.

Veröffentlichung

Der vorliegende Beschluss wird veröffentlicht.

Beilagen:

- Kontoauszug Investitionsrechnung
- Kreditübersicht BIS
- Beschluss GGR vom 14.09.2009
- Beschluss GGR vom 03.10.2011
- Beschluss Stadtrat vom 29.08.2012
- Finanzierungsvereinbarung Nr. 11330180 vom 12.03.2012

- Schreiben des kantonalen Amtes für Verkehr vom 20.08.2012
Plan ausgeführtes Bauwerk